



SVP Fraktion
Manfred Pircher
Lothenbach 7
6318 Walchwil

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang: 17. März 2011

Bekanntgabe im GGR: 22. März 2011

Stadthaus am Kolinplatz
6300 Zug

Zug, 16. März 2011

Interpellation betr. Abstimmung „Volksinitiative 2000-Watt für Zug“

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Eine Mitteilung der Stadt Zug auf www.zio.ch vom 11.3.2011 hat unser Interesse geweckt. Unter dem Titel <Mitteilung der Stadt Zug, Bauen für die 2000-Watt-Gesellschaft: der Stand der Dinge> macht die Stadt Zug auf eine Wanderausstellung in der Metalli sowie auf zwei öffentliche Referate aufmerksam. Alle drei Veranstaltungen sind „Pro 2000-Watt-Gesellschaft“.

An der GGR-Sitzung vom 25. Januar 2011 haben die Ratsmitglieder mit 21:16 Stimmen beschlossen die <Volksinitiative 2000 Watt für Zug> dem Stimmvolk zur Ablehnung zu empfehlen.

Die SVP-Fraktion stellt in diesem Zusammenhang nachfolgende Fragen und ersucht den Stadtrat um mündliche Beantwortung, für welche wir ihm bereits heute unseren Dank aussprechen.

1. Teilt der Stadtrat unsere Auffassung, dass mit dem Hinweis auf die oben genannten Veranstaltungen der Stadtrat von Zug den Eindruck erweckt, die <Volksinitiative 2000-Watt für Zug> sei anzunehmen?
2. Wurden für die Wanderausstellung des Amtes für Hochbauten der Stadt Zürich im Metalli-Center Zug oder für die Referate „Wie setzen Zürich und Zug die Visionen der 2000-Watt-Gesellschaft um“ vom 14. März 2011 und „Profitiert die Wirtschaft von der 2000-Watt-Gesellschaft“ vom 17. März 2011 Gelder gesprochen?
3. Wenn ja: Wie hoch waren diese Beiträge und auf welcher Grundlage wurden diese Finanzierung bewilligt?
4. Würde der Stadtrat ebenfalls auf Veranstaltungen des Contra-Komitees aufmerksam machen?
5. Wenn Steuergelder für die genannten Veranstaltungen gesprochen wurden, ist der Stadtrat bereit denselben Beitrag dem Nein-Komitee zukommen zu lassen?
6. Organisator der Veranstaltungen ist das Komitee <2000-Watt für Zug>. Erachtet es der Stadtrat nicht als demokratisch stossend, dass ein Mitglied des Stadtrates im Pro-Komitee aktiv mitmacht, obwohl der GGR die Vorlage zur Ablehnung empfiehlt.

Hochachtungsvoll

Manfred Pircher
Fraktionschef SVP Stadt Zug